



# JAHRESBERICHT 2020

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	Seite 03
Unser Verein DEVELOPmed.aid	Seite 04
Unser Team stellt sich vor	Seite 06
Was ihr bewegt habt	Seite 08
Fallbeispiele	Seite 12
Wie eure Spende hilft	Seite 14
Finanzen	Seite 16
Hochschulgruppe der Universität Mainz	Seite 20
Ausblick	Seite 22



Dr. Lena Katharina Müller,  
1. Vorsitzende DEVELOPmed.aid e.V.



Michael Kopp,  
Projektleitung DEVELOPmed.aid e.V.



Dr. Patrik Hummel,  
Projektleitung DEVELOPmed.aid e.V.

## VORWORT

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Jahresberichts 2020,**

wir blicken zurück auf ein Jahr, in dem die Covid-19-Pandemie uns allen vor Augen geführt hat, welche Rolle Gesundheit in unserem Leben spielt und wie gesundheitlicher Notstand vieles aus den Angeln heben kann.

2020 habt ihr mit eurer Spende wieder zahlreichen Kindern in Burkina Faso einen Zugang zu medizinisch notwendigen Gesundheitsleistungen ermöglicht. Eure Spenden sind wie immer zu 100 Prozent für medizinische Behandlungen von Kindern in Ouagadougou, Burkina Faso verwendet worden, die ohne euch nicht hätten stattfinden können.

Bewegt hat uns, dass die Pandemie und die mit ihr verbundenen Folgen bei euch nicht zu weniger, sondern zu mehr Spendenbereitschaft geführt hat und wir dank euch auf ein neues Rekordjahr zurückblicken dürfen.

Mit besten Grüßen

Lena Müller, Michael Kopp und Patrik Hummel

# DEVELOPmed.aid

## UNSER VEREIN DEVELOPMED.AID

DEVELOPmed.aid ist eine Hilfsorganisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kindern in Burkina Faso – einem der ärmsten Länder der Welt – eine grundlegende medizinische Versorgung zu ermöglichen. Unser Verein wurde 2010 von engagierten Studierenden an der Universität Mainz gegründet. Wir arbeiten alle ehrenamtlich und halten die Verwaltungskosten dadurch gering – so kommen 100 Prozent unserer Spenden den Kindern in Burkina Faso zugute.

Die gesammelten Spenden helfen nach dem Leitspruch „Kleiner Einsatz, Große Wirkung“ Kindern in der Pädiatrie Charles de Gaulle und anderen medizinischen Einrichtungen in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso. Dort werden zum Beispiel Medikamente, Spritzen, Untersuchungshandschuhe und Verbände von dem Geld gekauft, um die Kinder medizinisch behandeln zu können.

Mit nur fünf Euro können wir schon die notwendigen Medikamente für ein an Malaria erkranktes Kind kaufen. Die Familien dieser Kinder könnten sich die Behandlungen ohne eure Unterstützung nicht leisten. Seit unserer Gründung 2010 konnten wir bereits über 1.000 Kindern helfen.

Vor Ort arbeiten wir eng mit der Organisation AMPO („Association Managré Nooma pour la Protection des Orphelins“ – d.h. Verein zum Schutz von Waisenkindern: Das Gute geht nie verloren) zusammen. AMPO wurde 1995 von der ehemaligen Plöner Buchhändlerin Katrin Rohde gegründet und umfasst heute zahlreiche Einrichtungen und Projekte in verschiedenen Bereichen für Kinder und Jugendliche, die nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ in Burkina Faso arbeiten. Bildung und Aufklärung sind das zentrale Ziel, um Menschen langfristig ein selbstbestimmtes Leben in ihrem eigenen Land zu ermöglichen.

Drei Mitarbeiter von AMPO engagieren sich vor Ort in Ouagadougou in Teilzeit für unseren Verein DEVELOPmed.aid und stellen sicher, dass eure Spenden zu 100 Prozent bei den betroffenen Kindern ankommen:



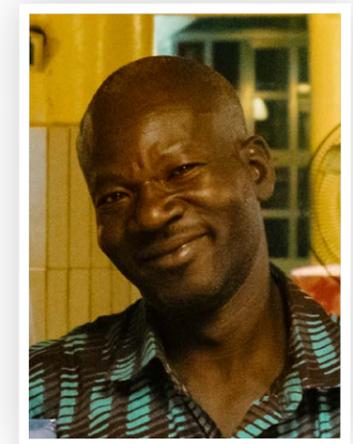
**Dénis Yaméogo**

Leiter von AMPO in Burkina Faso



**Léontine Samandougou**

Leiterin der AMPO Krankenstation



**Félix Kuela**

Mitarbeiter der AMPO Krankenstation

## UNSER TEAM STELLT SICH VOR



**Dr. Lena Katharina Müller**  
Gründerin, Projektleitung, Vorstand  
Studiengang: Medizin



**Dr. Sarina Schäfer**  
Gründerin, Vorstand, Kommunikation  
mit Burkina Faso  
Studiengang: Medizin



**Markus Oermann**  
Gründer, Vorstand,  
Spendenbescheinigungen  
Studiengang: Rechtswissenschaft,  
PoWi, Philosophie



**Dr. Christian Rathgeber**  
Gründer, Vorstand, Kassierer  
Studiengang: Rechtswissenschaften



**Jai-Ram Gerdts**  
Grafikdesign  
Beruf: Artdirector



**Sven Bettendorf**  
Leitung von Events  
Hochschulgruppe Mainz  
Studiengang: Lehramt



**Fabian Simon**  
Leitung von Events  
Hochschulgruppe Mainz  
Studiengang: Lehramt



**Michael Hochhauser**  
Team Schweiz, Hochschulgruppe  
Studiengang: Betriebswirtschaft



**Lucas Weber**  
Gründer, Vorstand, Finanzen  
Studiengang: Int. Business Administration



**Michael Kopp**  
Projektkoordination, „Zahngold spenden“  
Studiengang: Versicherungsbetriebs-  
wirtschaft



**Dr. Patrik Hummel**  
stellvertretende Projektleitung,  
Vorstand, Kommunikation  
Studiengang: PhD Philosophie



**Julia Beier**  
Vorstand, Leitung Marketing  
Studiengang: BWL & Nachhaltigkeit



**Stefanie Matter**  
Marketing, Team Schweiz  
Studiengang: Comparative &  
International Studies



**Lia Harmsen**  
Leitung Hochschulgruppe Mainz  
Studiengang: Humanmedizin



**Lena Filipovic**  
Leitung Hochschulgruppe Mainz  
Studiengang: Humanmedizin



**Anna Flechenmacher**  
Mitglied Hochschulgruppe Mainz  
Studiengang: Humanmedizin



**Fabian Michel**  
Marketing, Google AdWords  
Studiengang: Internationales  
Management



**Michelle Neumann**  
Marketing, Webseite  
Beruf: Medienkauffrau



**Eva Louven**  
Marketing, Facebook  
Studiengang: Gesundheitsmanagement



**Mohammad Razavi**  
Marketing, Instagram  
Studiengang: BWL

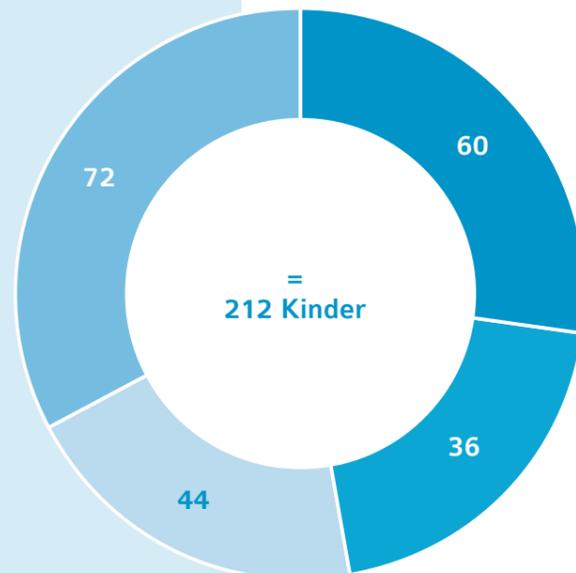


DEV

## WAS IHR BEWEGT HABT

Im Jahr 2020 konnten wir dank eurer Spenden insgesamt **212 Kindern** helfen. Viele der Kinder hatten schwere gesundheitliche Probleme, die eine intensive und lange medizinische Therapie erforderten. Nach standardmäßiger Prüfung der Bedürftigkeit der Familien haben wir in diesen Fällen die Kosten der Behandlung übernommen.

Um zu zeigen, wie wertvoll eure Spenden und unsere Arbeit sind, möchten wir euch im Laufe dieses Berichts einige unserer kleinen Patientinnen und Patienten vorstellen.



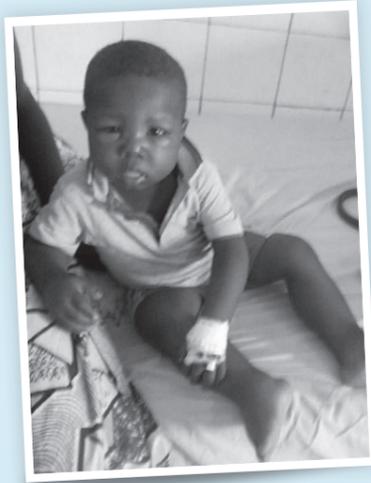
### Mit Hilfe von DEVELOPmed.aid behandelte Kinder (je Quartal)

- 1. Quartal 60 Kinder
- 2. Quartal 36 Kinder
- 3. Quartal 44 Kinder
- 4. Quartal 72 Kinder





## FALLBEISPIELE



### Saydou

Nur durch Zufall ist unser Team während eines Routinerundgangs am Kinderkrankenhaus auf den kleinen Saydou gestoßen. Er war zu diesem Zeitpunkt 28 Monate alt. Seine Mutter ist Hausfrau und hat insgesamt fünf Kinder, um die sie sich mit sehr wenig Geld fast alleine kümmert.

Saydou wurde von einem kleineren Gesundheitszentrum in sehr kritischem Zustand in das Kinderkrankenhaus „Charles de Gaulle“ geschickt, damit er dort besser versorgt werden kann. Ungefähr zwei Wochen lang hatten die Eltern all ihr Geld in die Diagnostik und Therapie gesteckt. Er litt an einer ausgeprägten Blutarmut, zunehmenden Wassereinlagerungen und Gelbsucht. Trotz aller Bemühungen konnte bislang keine Besserung erreicht werden.

Als unser Team auf die Mutter traf, war diese sehr aufgelöst und lag in Tränen. Sie berichtete uns, dass ihr Ehemann aufgebrochen sei, um eine bessere Arbeit zu finden, damit die Therapie bezahlt und die Familie weiter ernährt werden kann. Aufgrund der Behandlungskosten ging den Eltern das Geld aus. Zudem ging es Saydou immer schlechter. Der Vater hatte die Mutter angerufen, um ihr mitzuteilen, dass sie nun den kleinen Saydou mit nach Hause nehmen sollte, da die Therapie nicht weiter finanziert werden konnte. Sie wusste, dass dies das Todesurteil ihres Sohnes sei.

Dank eurer Spenden konnten die Behandlungskosten für den Kleinen übernommen werden. Es waren mehrere Bluttransfusionen notwendig. Insgesamt lag er über zwei Monate im Krankenhaus. Am Ende ging es ihm jedoch deutlich besser. Die weitere Therapie wurde ambulant durchgeführt und weiterhin durch DEVELOPmed.aid übernommen. Die Mutter war überglücklich, Saydou in einem stabilen Zustand mit nach Hause nehmen zu dürfen.



### Mouniratou

Mouniratou ist fünf Jahre alt. Der Vater ist Landwirt und lebt in Boulsa, ca. 100 km von der Hauptstadt Ouagadougou entfernt. Mouniratou wurde wegen starker Bauchschmerzen in die Kinderklinik eingewiesen. Sie hatte einen Darmstillstand (Ileus), starkes Fieber und musste sich ständig übergeben. Aufgrund einer komplizierenden Bauchfellentzündung (Peritonitis) musste eine Notoperation durchgeführt werden.

Daraufhin war sie in einem sehr schlechten und mangelernährten Zustand, sodass eine zusätzliche Ernährung über das Blutssystem gegeben werden musste. Über ihren Darm konnte keine ausreichende Nahrungsmenge aufgenommen werden.

Die Eltern konnten nach den bereits hohen Ausgaben für die Notfallbehandlung die lebenswichtige Nachbehandlung nicht mehr finanzieren. So drohte dem Mädchen ein Therapieabbruch. Aus diesem Grund kontaktierte uns der behandelnde Arzt mit der Bitte, die überlebenswichtige Nachbehandlung zu finanzieren. Dem Mädchen geht es jetzt glücklicherweise wieder gut. Unsere Mitarbeiter erreichen immer wieder Danksagungen der Eltern, die überglücklich sind, dass Mouniratou dank eurer Spenden gesund werden konnte.



## WIE EURE SPENDE HILFT

Burkina Faso gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Es herrscht ein Mangel an Ärzten und medizinischem Personal, und ein staatliches Gesundheitssystem existiert nicht. Im Jahr 2019 betrug die Kindersterblichkeitsrate, also der Anteil der Kinder, die während der ersten fünf Lebensjahre versterben, 87,5 pro 1.000 Lebendgeburten. Oft sind dafür Krankheiten verantwortlich, die man bei früher Diagnose gut behandeln kann.

In Burkina Faso wird das Honorar des Arztes vom Staat übernommen, sodass die Patienten die Kosten für die Untersuchung und Behandlung nicht selbst tragen muss. Die Patienten müssen jedoch für alle benötigten Materialien (Untersuchungshandschuhe, Spritzen, Medikamente, Infusionen, Verbände etc.) und für eine Liege im Krankenhaus selbst aufkommen. Dafür fehlen ihnen oft die notwendigen finanziellen Mittel. Auch kann es dazu kommen, dass Patienten im Verlauf einer Behandlung die finanziellen Mittel ausgehen. Mit eurer Spende ermöglicht ihr eine Behandlung, die ansonsten nicht stattfinden bzw. nicht fortgesetzt werden kann.

Unsere Mitarbeiter kaufen mit eurer Spende die für eine Behandlung benötigten Medikamente und medizinischen Materialien und betreuen die Kinder während ihrer Behandlung und ihres Aufenthalts in der Pädiatrie Charles de Gaulle und anderen medizinischen Einrichtungen in Ouagadougou.

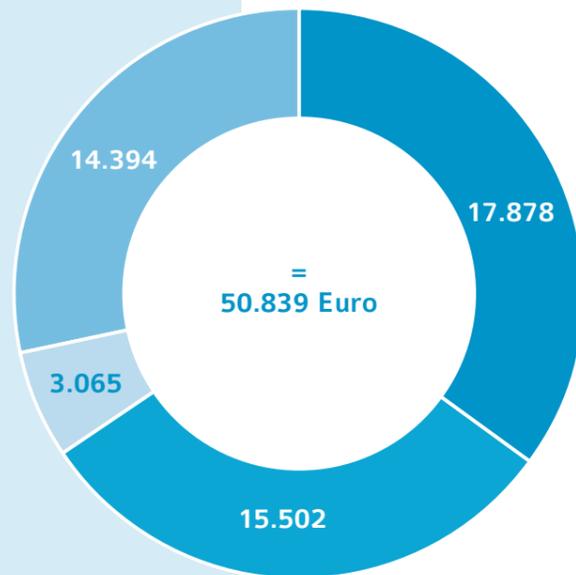
Die Einnahme von Spenden aller Art bei DEVELOPmed.aid haben sich in den letzten Jahren sehr erfreulich entwickelt. Wir haben nun mehrere Jahre in Folge Spendenrekorde erreicht. Darüber haben wir regelmäßig in unseren Berichten, Newslettern und Social-Media-Kanälen berichtet. Das ist wirklich großartig und wir sind euch sehr dankbar für diese tolle Unterstützung!

Deine Spende  
kommt an!



# FINANZEN 2020

Im Jahr 2020 konnten wir dank eurer tollen Unterstützung insgesamt **50.839 Euro** an Spendengeldern für medizinische Behandlungen von Kindern und Patienten in Burkina Faso zur Verfügung stellen.



Spendeneingang je Quartal in 2020

- 1. Quartal 17.878 Euro
- 2. Quartal 15.502 Euro
- 3. Quartal 3.065 Euro
- 4. Quartal 14.394 Euro

Spendenanteile in Prozent

41 %	20.645 Euro	Beiersdorf
24 %	12.227 Euro	Betterplace, Bank für Sozialwirtschaft
17 %	8.800 Euro	Zahngold
6 %	3.000 Euro	BlueBioTech International GmbH
5 %	2.376 Euro	Spende für die Fixkosten von MLP
3 %	1.684 Euro	Hochschulgruppe Uni Mainz
2 %	900 Euro	Süddeutsche Krankenversicherung
1 %	707 Euro	Hochschulgruppe St. Gallen
1 %	500 Euro	Nemius Group GmbH



Im Jahr 2020 hatten wir Fixkosten in Höhe von 2.376 Euro. Mit dem Fixkostenbetrag bezahlen wir in Burkina Faso die Aufwandsentschädigungen für die AMPO-Mitarbeiter Félix Kuela und Léontine Samandougou sowie variabel anfallende Kosten, wie z.B. Benzin für das Motorrad und Telefonate. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank an die Mainzer MLP Medizinberater, die uns treu seit vielen Jahren unterstützen!

Aufgrund der Fixkostenübernahme und ansonsten nur ehrenamtlicher Arbeit, erfolgt bei DEVELOPmed.aid kein Cent Abzug für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung oder Sonstiges. So können wir gemäß unserem Leitspruch sicherstellen, dass jede Spende von euch zu 100 Prozent für die Behandlung der Kinder in Burkina Faso eingesetzt wird.



## Beiersdorf

### IDEEN, UM KINDERN IN BURKINA FASO ZU HELFEN:

Auch im Jahr 2020 haben wir dank Julia Beier aus unserem Marketingteam wieder am NIVEA Family Weihnachtsmarkt von Beiersdorf teilnehmen können und zahlreiche Spenden erhalten. Zudem haben wir von Beiersdorf Spenden vom digitalen Mitarbeiter-Adventskalender bekommen.

In 2019 hat Julia Beier mit drei Kollegen von Beiersdorf die NIVEA Limited Edition mit 100 Prozent reiner Sheabutter entwickelt. Ein Teilerlös kommt der Bildung und medizinischen Versorgung von Kindern in Burkina Faso zugute: Pro verkauftem Produkt hat NIVEA ein Euro an gemeinnützige Vereine von Beiersdorf Mitarbeitern gespendet, u.a. an DEVELOPmed.aid, wofür wir sehr dankbar sind!



Besonderer Dank gilt ebenfalls den Firmen BlueBioTech International GmbH, der Süddeutschen Krankenversicherung sowie der Nemius Group GmbH für ihre großzügigen Spenden.



### NEBEN DIREKTEN SPENDEN GIBT ES VIELE WEITERE MÖGLICHKEITEN, DEVELOPmed.AID ZU UNTERSTÜTZEN UND BEI UNS MITZUMACHEN:

#### Spendenaktionen von Unternehmen

Du arbeitest in einem Unternehmen oder kennst eines, das Spendenaktionen anbietet und würdest DEVELOPmed.aid gerne dafür vorschlagen? Dann kontaktiere uns gerne per E-Mail: [info@developmedaid.org](mailto:info@developmedaid.org).

#### Zahngold-Initiative

Zusammen mit Werksgold bieten wir Patienten in Zahnarztpraxen die Möglichkeit ihr altes Zahngold zu spenden. Wir freuen uns über weitere Kooperationen mit Zahnarztpraxen.

#### Geburtstagsaktionen

Über Geburtstagsaktionen konnte 2020 wieder ein beachtlicher Betrag gesammelt werden. Solltest auch du genug von Weinflaschen, Socken und Strickpullovern haben und stattdessen unseren kleinen Patientinnen und Patienten helfen wollen, dann kannst du hier eine Geburtstags-Aktion anlegen und dir zu deinem Ehrentag Spenden für DEVELOPmed.aid wünschen:

<https://www.betterplace.org/de/collect-donations/birthday-fundraising-events>

#### Besondere Fähigkeiten, Hobbies

Trete in Kontakt mit uns und lass uns gemeinsam überlegen wie wir eine tolle Aktion starten können, um gemeinsam viele weitere Kinder in Burkina Faso zu unterstützen!

# HOCHSCHULGRUPPE DER UNIVERSITÄT MAINZ

www.vinted.de



In Zeiten von Kontaktbeschränkungen, Online-Seminaren und Take-Home Klausuren haben wir Studierende ein etwas anderes Jahr erlebt. Unsere Hochschulgruppe, die eigentlich von gemeinschaftlichen Aktionen auf dem Campus lebt, bei denen wir uns zusammen für den guten Zweck engagieren, musste sich aufgrund der aktuellen Lage neu orientieren. Statt der Cocktail- und Waffelstände haben wir uns daher umso mehr dem Ende 2019 begonnenen Projekt „Kleiderkreisel“ (mittlerweile „Vinted“) gewidmet. Um diese Aktion bekannter zu machen, haben wir im Januar 2020 ein Werbevideo gedreht und auf vielen Social Media Kanälen geteilt. Mittlerweile haben wir durch den Online Verkauf von Second-Hand-Klamotten 808 Euro eingenommen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Kleiderspenden! Wir hoffen sehr, mit unserem Account auch 2021 weiterhin erfolgreich zu sein.

Dank der finanziellen Unterstützung des AStA der Universität Mainz konnten wir Anfang März 2020 die ersten DEVELOPmed.aid Shirts drucken lassen. Die Shirts gehören der Hochschulgruppe und werden bei zukünftigen Aktionen unser Auftreten noch präsender machen. Falls Interesse an einem eigenen T-Shirt besteht, kann man dies über uns erwerben.



Die Hochschulgruppenmesse zu Beginn des Wintersemesters stellt eine Möglichkeit dar, neue, motivierte Unterstützung für unsere Hochschulgruppe zu finden. Dieses Jahr wurde sie im üblichen Rahmen leider abgesagt, dennoch gab es die Möglichkeit über eine Live-Übertragung von Wohnzimmer zu Wohnzimmer unsere Projekte vorzustellen und neue Mitglieder anzusprechen. So konnten wir zwei neue Gesichter in unserer Gruppe begrüßen und freuen uns, in Zukunft mit frischer Unterstützung unsere Aktionen fortzuführen. Seit Anfang 2020 haben Lena Filipovic und Lia Harmsen die Leitung der Hochschulgruppe übernommen. Vielen Dank an dieser Stelle für das herausragende Engagement von Fabian Simon und Sven Bettendorf in den vorherigen Jahren!



**Lia Harmsen**  
Leitung Hochschulgruppe Mainz  
Studiengang: Humanmedizin



**Lena Filipovic**  
Leitung Hochschulgruppe Mainz  
Studiengang: Humanmedizin

Wir stehen nun gespannt in den Startlöchern, um in der nächsten Zeit wieder auf dem AStA Sommerfest, dem Sommerfest der LehramtsstudentInnen, beim Benefiz-Volleyballturnier und mit unseren Waffelständen eifrig Spenden sammeln zu können.

## AUSBLICK

Für 2021 ist es weiterhin unser Ziel, die medizinische Versorgung von Kindern in Ouagadougou, Burkina Faso, zu ermöglichen. 100 Prozent eurer Spenden kommen direkt den Kindern zugute.

Neben der Covid-19 Pandemie kämpft Burkina Faso und vor allem der Norden des Landes auch gegen den islamistischen Terror. Hunderttausende von Menschen sind mittlerweile Binnenflüchtlinge und es wurden bereits über 2.500 Schulen geschlossen. Davon sind rund 350.000 SchülerInnen betroffen. Wir hoffen auf baldigen Frieden und eine Stabilisierung der Lage in Burkina Faso.

In Deutschland ist es unser Ziel, die Bekanntheit von DEVELOPmed.aid und die Strukturen unseres Teams weiter zu stärken. Dafür sind wir stets auf der Suche nach tatkräftigen, motivierten und zuverlässigen Menschen, die sich bei DEVELOPmed.aid engagieren möchten. Wir arbeiten alle ehrenamtlich, räumlich ungebunden und zeitlich flexibel. Bei Interesse meldet euch gerne bei uns: [info@developmedaid.org](mailto:info@developmedaid.org).

[www.developmedaid.de](http://www.developmedaid.de)





DEVELOPmed.aid e.V.

Vorsitz: Lena Katharina Müller

Vereinsregister: VR 6432

Amtsgericht Wiesbaden

[info@developmedaid.org](mailto:info@developmedaid.org)

[www.developmedaid.de](http://www.developmedaid.de)

Bank für Sozialwirtschaft

Kontonummer 8636403

Bankleitzahl 55020500

IBAN: DE85550205000008636403

BIC: BFSWDE33MNZ